

# Protokoll der 5. Generalversammlung des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“

*Freitag, 6. Juni 2008 in St. Martin im Calfeisental*

**Programm:** ab 17.00 Uhr      Kaffee und Apéro  
                  18.30 Uhr      Statutarische Geschäfte  
                  19.30 Uhr      Nachtessen mit musikalischer Umrahmung

## **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten mit Blick in die Zukunft
4. Protokoll der 4. GV vom 1. Juni 2007 in St. Martin
5. Jahresrechnung 2007, Budget 2008, Mitgliederbeitrag
6. Revisorenbericht
7. Wahlen
8. Statuten
9. Varia / Umfrage

### 1. Begrüssung

Nach den Begrüssungsworten von Ferdinand Riederer, Gemeindepräsident der politischen Gemeinde Pfäfers, eröffnet der Präsident Dr. Hans Jörg Keel die 5. Generalversammlung. Speziell begrüsst er alle Mitglieder der verschiedenen Behörden, Gründungspräsident Dr. Bruno Glaus, sowie Vertreter der Banken und der Presse. Ebenfalls zahlreiche Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen, u.a. die der Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann und des langjährigen Aktuars Bernhard Aggeler, sowie des Vorstandsmitglieds Robert Jäger. Alle Anwesenden werden gebeten sich in die Präsenzliste einzutragen.

Hans Jörg Keel stellt fest, dass die GV rechtzeitig angekündigt wurde. Es sind 77 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Julia Kohler, Claudia Ruffner und Paul Stiefel werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten mit Ausblick auf 2008

Nach dem arbeitsintensiven Vereinsjahr 2006, war das vergangene Vereinsjahr eher ruhig. In St. Martin hingegen durften viele Familienfeste gefeiert werden. Ebenfalls Schulen sowie viele Freunde von St. Martin und Touristen durften erlebnisreiche Stunden und Tage in St. Martin verbringen. Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen, jeweils mit einem kulturellem Rahmenprogramm:

26. September 2007 Hotel Gräpplang in Flums (Ruine Gräpplang / St. Jakobs Kapelle) Verabschiedung der Vorstandmitglieder: Josias Florin und Bernhard Aggeler  
12. März 2008 Hotel Churfürsten Walenstadt (Kulturhistorische Führung Ortsmuseum Walenstadt)

Im Weiteren weist der Präsident Hans Jörg Keel auf folgende Aktivitäten hin:

- Am Samstag 7. Juni 2008 wird der Arbeitstag durchgeführt. Die Kreuze auf Stockboden wurden bereits eingezäunt. Am Rundweg stehen noch einzelne Arbeiten an und es sollen einige Bänke mit der Inschrift „Verein pro St. Martin“ fertiggestellt und auf dem Weg Richtung Sardona Alp aufgestellt werden. Im Weiteren stehen noch Arbeiten in St. Martin an.
- Am Mittwoch, 10. September 2008 organisiert der Verein eine Kraftwerkbesichtigung der Zentrale Mapragg, sowie der Staumauer Gigerwald und des Kleinkraftwerkes in St. Martin.
- Am Samstag 27. September 2008 wird zu einem Kulturtag eingeladen. Unter anderem wird der Diaschauraum eingeweiht.

Der Präsident Hans Jörg Keel wagt auch noch einen Blick in die Zukunft. Er hat bereits mit der politischen Gemeinde Pfäfers, Ferdinand Riederer, Kontakt aufgenommen bezüglich der Erstellung eines Kulturführers Taminatal – Calfeisental. Ebenfalls will der Vorstand den alten Walsenweg (Wander- und Hirschweg) weiterhin im Auge behalten. Diesbezüglich sind jedoch noch viele Fragen offen. Mit dem Hinweis auf das geplante Theater „Der weisse Schlitten“ im Jahre 2009 schliesst Dr. Hans Jörg Keel seinen Jahresbericht.

### 4. Protokoll der 4. GV vom 1. Juni 2007 in St. Martin

Das Protokoll wird mit Applaus verdankt.

### 5. Jahresrechnung 2007, Budget 2008, Mitgliederbeitrag

Der Kassier Alfred Bischof präsentiert die 5. Jahresrechnung. Auch er spricht von einem ruhigen Vereinsjahr und weist auf einige Posten speziell hin. Das Vereinsvermögen beträgt 43318.46 Fr. Der Verein zählt 99 Familien- und 175 Einzelmitglieder. Ebenfalls stellt der Kassier Alfred Bischof das erstellte Budget vor. Der Mitgliederbeitrag wird beibehalten: Einzelmitglieder 50.- Fr. / Familienmitglieder 80.- Fr.

## 6. Revisorenbericht

Revisor Christian Nigg beantragt im Namen der Revisoren die Rechnung 2007 zu genehmigen und dem Kassier Alfred Bischof Entlastung zu erteilen. Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig mit Applaus an. Ebenfalls dem zweiten Antrag, dem gesamten Vorstand sei für Arbeit und Einsatz im Dienste des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“ der beste Dank auszusprechen, stimmt die Versammlung mit Applaus zu.

## 7. Wahlen

Erwin Gort ist seit der Gründungsversammlung als Revisor tätig und hat nun seinen Rücktritt bekannt gegeben. Präsident Hans Jörg Keel dankt Erwin Gort für seine Arbeit im Dienste des Vereins und schlägt François Kenel als neuen Revisor vor. François Kenel wird mit Applaus gewählt.

## 8. Statuten

Erwin Gort stellt folgenden Antrag zur Statutenänderung: (Änderungen sind fettgedruckt)

### 1. Name und Sitz

Unter dem Namen „**Pro Calfeisental und Walsersiedlung St. Martin**“ besteht ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. Zivilgesetzbuch (ZGB) mit Sitz in Vättis.

### 2. Zweck

Der Verein bezweckt den Erhalt und die kulturellen Verankerungen der Walsersiedlung St. Martin **und der verschiedenen historischen Stätten der Walser im Calfeisental. Die Alpen und das Jagdbanngebiet im Calfeisental sollen in ihrem Bestreben um die Erhaltung der Naturvielfalt unterstützt werden, soweit dies mit ihren eigenen Mitteln nicht möglich ist.** Er kann...

### 9. Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die auf zwei Jahre gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig. **Der Vorstand kann weitere Personen zu ihren Sitzungen mit beratender Stimme einladen, falls dies Vereinsprojekten dienlich sein kann.** Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte...

Erwin Gort erklärt, dass er schon seit der Kindheit mit dem Calfeisental eng verbunden ist und schon immer der Überzeugung war, dass der Verein das ganze Calfeisental umfassen sollte. Er war aber der Meinung, dass das Wasserprojekt St. Martin Vorrang hatte und er deshalb erst zum jetzigen Zeitpunkt seinen Antrag zur Ausdehnung übers ganze Calfeisental stellt.

Präsident Hans Jörg Keel weist darauf hin, dass der Antrag im Vorstand diskutiert wurde. Der Vorstand ist der Meinung, dass der Name Förderverein „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“ unbedingt beibehalten werden sollte. Bezüglich des Zwecks ist der Vorstand der Meinung, dass schon gemäss Statuten andere Projekte unterstützt werden dürfen. Ebenfalls was die Zusammenstellung des Vorstandes betrifft, ist der Vorstand überzeugt, dass es

selbstverständlich ist in angemessener Weise beratende Stimmen beizuziehen ohne dies in den Statuten weiter einzufügen.

Bruno Glaus findet es toll, dass der Verein über derart aktive Mitglieder wie Erwin Gort verfügt. Er meint aber, dass der Name beibehalten werden sollte, hingegen dass der Zweck erweitert werden könnte, etwa „... und der verschiedenen historischen Stätten der Walser des Calfeisental und der Naturvielfalt im Calfeisental“. Bezüglich Vorstand weist er darauf hin, dass die Urfassung speziell fürs Wasserprojekt zustande kam und über eine Änderung sicher diskutiert werden könnte.

Hans Käser meint die Anträge abzulehnen.

Ferdinand Riederer meint, dass heute keine Änderungen vorgenommen werden sollten.

Kaspar Rhyner ist auch der Meinung, keine Änderungen vorzunehmen. Viele hätten sich doch für die Siedlung St. Martin begeistern lassen.

Bruno Glaus ermuntert Erwin Gort noch einmal mit dem Vorstand sich zusammzusetzen um die Änderungen zu überarbeiten.

Erwin Gort ist einverstanden die Abstimmung zurückzustellen auf das nächste Jahr. Erwin Gort wird gemäss Präsident Hans Jörg Keel zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen um eine einvernehmliche Fassung zu überarbeiten. Diese wird dann an der nächsten GV der Versammlung vorgelegt.

#### 10. Varia / Umfrage

- Grüsse aus der Gemeinde Stäfa treffen ein.
- Fortunat Ruffner erinnert an die Wanderung vom 18. Oktober 2008 nach Palfries.
- Christian Lampert stellt die Musikkapelle des heutigen Abends vor. Sie wurde von den langjährigen Gästen und Vereinsmitgliedern Sabine und Hermann Dürr organisiert und kommt von der Kappeleralm. Mit einem Applaus werden sie recht herzlich begrüsst.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer und das Chirchli-Team schliesst Präsident Hans Jörg Keel auf gewohnt elegante Art die Generalversammlung 2008 um 19.45 Uhr

Vättis, den 6. Juni 2008

Nadine Sprecher, Aktuarin